

27. Sept. 2018

Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Frau Bürgermeisterin Gerda Stuchlik
Rathausplatz 2-4

79098 Freiburg
mit E-Mail

Fortschreibung des Freiburger Klimaschutzkonzeptes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Stuchlik,

die Fortschreibung des Freiburger Klimaschutzkonzeptes ist von so großer Bedeutung, dass wir Ihnen in diesem Zusammenhang schreiben möchten.

Tatsächlich gibt es zwei aktuelle Befunde, die den Klimaschutz in Freiburg zu einem besonders dringlichen Thema machen:

- Der Pro-Kopf-CO₂-Ausstoß ist in Freiburg in den letzten acht Jahren nicht wesentlich gesunken (www.freiburg.de: "Seit 2010 stagnieren die CO₂-Werte", vgl. Öko-Institut/ifeu 2018)
- Freiburg liegt bei der Erwärmung deutlich über dem deutschen Durchschnitt (Rekliso-Studie 2006 / Klimaanalyse Südlicher Oberrhein).

Bei der Arbeit am neuen Freiburger Klimaschutzkonzept sind zivilgesellschaftliche Akteur*innen gehört und eingebrachte Ideen aufgegriffen worden. Alle diese Maßnahmen können jedoch nur Wirkung zeigen, wenn nicht verschleiert wird, dass der gegenwärtige Stand z.B. bei der Verringerung des CO₂-Ausstoßes unzulänglich ist.

Freiburg ist derzeit nicht die Green-City-Vorzeigestadt, sondern liegt deutlich hinter dem zurück, wo es stehen müsste, wenn die Klimaziele erreicht werden sollen. Städte wie Utrecht, Toulouse und Kopenhagen zeigen z.B. im Verkehrsbereich, dass auch auf kommunaler Ebene entscheidende Maßnahmen ergriffen werden können.

Als zivilgesellschaftliche Organisationen beteiligen wir uns gern an zielführenden Maßnahmen, wenn sie von den politisch Verantwortlichen entschieden vertreten und zuverlässig unterstützt werden. Alibiähnliche Aktionen und "Wohlfühlmaßnahmen" können wir uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt einfach nicht mehr leisten.

In diesem Sinne erhoffen wir von Ihnen am 5. Oktober 2018 bei der Vorstellung des neuen Klimaschutzkonzeptes ein entschiedenes öffentliches Statement für den Klimaschutz als Priorität mit belastbaren Zusagen für alle geplanten Maßnahmen. Auch in Freiburg muss der persönliche Lebensstil jetzt nachhaltiger und krisenfester und der ökologische Fußabdruck deutlich kleiner werden.

Für die weitere Zusammenarbeit bei der Umsetzung von Klimaprojekten würden wir gern mit Ihnen ins direkte Gespräch kommen, gern vor der Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes durch den Freiburger Gemeinderat.

Wir würden uns dazu über einen Terminvorschlag Ihrerseits sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen, gez.

Dr. Georg Löser, i.A. des **AktionsBündnis Klimaschutz Freiburg**:

BUND Ortsverband Freiburg, ECOtrinoVA, Eine Welt Forum Freiburg, fesa, Greenpeace Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof, Transition Town Freiburg

Kontakt in dieser Angelegenheit: bitte parallel an info@ewf-freiburg.de, ecotrinova@web.de